Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

26.05.2016

Tillich: Von Sachsen aus Brücken in die Welt bauen

Erste Programmpunkte der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit 2016 vorgestellt

Dresden (26. Mai 2016) – Es ist der Höhepunkt der Bundesratspräsidentschaft: In diesem Jahr richtet Sachsen die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit aus. In der Landeshauptstadt Dresden erwartet hunderttausende Gäste vom 1. bis zum 3. Oktober ein buntes Programm, aus dem Ministerpräsident Stanislaw Tillich heute gemeinsam mit dem Dresdner Oberbürgermeister Dirk Hilbert einige Höhepunkte vorgestellt hat.

Im Innenstadtbereich lädt der Freistaat seine Besucher aus Nah und Fern zu einem großen Bürgerfest ein. Der Festakt findet in der Semperoper statt und kann auf dem Theaterplatz verfolgt werden. „Ich freue mich sehr darüber, dass wir in diesem Jahr Gastgeber der Feierlichkeiten sind. Wir wollen an diesen Tagen von Sachsen aus neue Brücken in die Welt bauen – Brücken zwischen Alt und Jung, zwischen Tradition und Innovation, zwischen Politik und Gesellschaft und zwischen unserer Heimat und der Welt“, so Tillich. „Wir werden uns national und international als modernes, gastfreundliches und innovatives Bundesland im Herzen Europas präsentieren.“

Im Herzstück des Bürgerfestes, der Ländermeile entlang der Wilsdruffer Straße, präsentieren sich die 16 Bundesländer. Der Freistaat Sachsen als Gastgeber lädt seine Gäste auf eine Entdeckungstour in die Themenwelten Kunst und Kultur, Wirtschaft und Innovation, Wissenschaft und Forschung sowie Menschen und Heimat ein. Auf dem Altmarkt erwarten Bundesrat, Bundestag und Bundesregierung die Besucher. Das zentrale Thema „Deutschland tanzt“ wird sich dabei durch alle Bereiche hindurch ziehen. „Wir möchten unsere Besucher auf dem Bürgerfest auch zum Tanz bitten und sie somit - gleich welcher Herkunft oder Sprache - zum Miteinander animieren“, erklärte der Ministerpräsident.

Hausanschrift:
Sächsische Staatskanzlei
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.sk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen befinden sich gekennzeichnete Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt: Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Mit einer großen Inszenierung am Elbufer am Abend des 2. Oktober wird in den Tag der Deutschen Einheit hineingefeiert, der unter anderem mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Frauenkirche und einem Festakt in der Semperoper begangen wird.

„Für Dresden ist diese Feier eine große Ehre“, sagte Oberbürgermeister Dirk Hilbert. „Besonders freue ich mich, dass die Stadt sich auf dem Rathausplatz präsentieren wird. Dabei werden wir die Bewerbung um die Europäische Kulturhauptstadt genauso thematisieren, wie die Eröffnung vom Kraftwerk Mitte und dem Kulturpalast. Die Dresdnerinnen und Dresdner werden tolle Gastgeber sein.“

Der Tag der Deutschen Einheit findet seit 1990 in dem Bundesland statt, das den Vorsitz im Bundesrat innehat. Traditionell wird für diesen Tag ein Bürgerfest organisiert, bei dem sich auf der sogenannten „Ländermeile“ die Länder und die Regierung vorstellen. Wie beim letzten Mal im Jahr 2000 finden die zentralen Feierlichkeiten in der Landeshauptstadt Dresden statt.